

VOLKSPARK GENTHIN (ALTENPLATHOW) ENTWURF VARIANTE 1 M 1:750



ZUSTAND

- die Parkanlage war im Laufe ihrer etwa 200 jährigen Geschichte zahlreichen Eingriffen und Umformungen ausgesetzt
- der auf Lenné zurückgehende Entwurf wurde wohl nur in Ansätzen verwirklicht; wobei jedoch zahlreiche erhaltene historische Baumgruppen (bes. Eichen, Eschen) auf Lennésche Gestaltungsprinzipien hindeuten
- das historische Wägesystem ist nur noch abschnittsweise erhalten
- Einbauten (Baracken) und Abtrennung von Partikeln um das ehemalige Pieschelsche Wohnhaus und Fabrikgelände, sowie ausgefeuerte und verwilderte Strauchpflanzungen (besonders im Neuen Garten) haben die Grundstruktur der Parkanlage in bestimmten Bereichen komplett verändert
- die historische Ausstattung ist bis auf wenige Elemente (Kugel-Sonnenuhr, Sockel/Postamente von verschwundenen bzw. geborgenen Plastiken, Torpfeiler an der Jerichower Straße) verloren gegangen

PLANUNG

- Grundstruktur: "offenere" Gestaltung und Wiederherstellung, bzw. Annäherung an die historische Grundstruktur, besonders durch Auslichtung und Überarbeitung der verwilderten Strauchpflanzungen (Kernpark: Neuer Garten im südwestlichen Zipfel), ggf. Wiederherstellung hist. Sichtbeziehungen, langfristiges Ziel ist auch die Wiederanbindung des Gartens am Pieschelschen Schloss (Schwesternschule) an die übrige Parkanlage
 - Wegesystem: Wiedernäherung an die historische Wegeführung durch Veränderung der Trassenführung, soweit funktionell und gestalterisch sinnvoll
 - Bepflanzung: fachgerechte Pflege besonders der historischen Baumgruppen, Nachpflanzung von abgegangenen Gehölzen; Einbringen von Schmuckbeeten/-pflanzungen zur Aufwertung besonderer Bereiche (Parkeingänge an der Jerichower Straße, "Garten" am ehemaligen Pieschelschen Schloss)
- Aufgrund der verschiedenen Nutzungsansprüche, unterschiedlicher Haltungsformen, unterschiedlicher Kulturfreunde und -feinde ist jedoch abzuwägen, welche Angebote der Park aufnehmen kann, ohne überladen zu werden. Im Rahmen der Planung wurden verschiedene Vorschläge zur Gestaltung einzelner Bereiche (Parkeingang, Stellplätze, Gestaltung Radrennbahn, Neuer Garten; Pläne 4.1 bis 4.4.3) untersucht, die als Module untereinander verschieden kombinier- bzw. austauschbar sind. So könnten die für die beiden Entwurfsvarianten gewählten Varianten auch durch andere ersetzt werden.

ENTWURFSVARIANTEN/VARIANTE 1

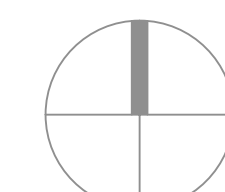
Kernpunkt der beiden Entwurfsvarianten ist der Umgang mit dem zur Zeit vom Park abgetrennten Garten des ehemaligen Pieschelschen Schlosses.

VARIANTE 1 untersucht die Möglichkeit, das Areal wieder mit dem übrigen Park zu verbinden und das Gebäude für die Öffentlichkeit zu erschließen.

Eine Nutzung als Museum und Kulturhaus mit Restaurant und Hotel böte sich, der Garten einschließlich der Obstweiese könnte mit einer dem Stil des 19. Jahrhunderts nachempfundenen Gestaltung den damaligen Zeitgeist wieder aufleben lassen. Die Anbindung des Pieschelschen Gartens an den Park würde die Verlegung des jetzigen Kinderspielflurplatzes wünschenswert machen. Als Ausweichfläche käme der zur Zeit verwilderte Neue Garten in Frage. Das Areal liegt zwar etwas ab vom jetzigen Hauptweg, ließe sich aber gut an die aufzuwertende Promenade am Kanal anbinden. So wäre der Spielplatz auch für Gelegenheits- und Sonntagbesucher wahrnehmbar und nutzbar.

LEGENDE

- | | |
|---|--|
|  | PLATZGESTALTUNG,
EINGANGSBEREICHE |
|  | PARKWEGE UND PROMENADE |
|  | PARKPLÄTZE UND ZUFAHRTEN |
|  | STRAUCHPFLANZUNG |
|  | RASEN UND WIESEN |
|  | SCHMUCKPFLANZUNG |
|  | BAUM_BESTAND |
|  | BAUM_PLANUNG |
|  | GEBÄUDE_BESTAND |
|  | HISTORISCHE_GEBÄUDE |
|  | WASSERFLÄCHEN |
|  | PARKEINGÄNGE UND
_ZUGÄNGE |
|  | GEBÄUDEZUGÄNGE |
|  | HISTORISCHE PARKAR-
CHITEKTUR BZW.
RESTE DAVON |



PROJEKT

PLANGRUNDLAGEN:
STADTKARTE GENTHIN
BESTANDSPLAN HORTEC 2009

VOLKSPARK GENTH
(ALTENPLATHOW)

STADT GENTHIN
DER BÜRGERMEISTER
MARKTPLATZ 3
39307 GENTHIN

KATHARINA BAUMGART - FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN
SCHERENBERGSTR. 27 TEL. 030 - 443 9448
10439 BERLIN post@katharina-baumgart.de

ENTWURF VARIANTE 1

1:750
K. BAUMGART
15.04.2021
6.1

